



BFI-Botschaft 2025–2028

Wirksamkeitsprüfung: wichtigste für die BFI-Botschaft 2025–2028 berücksichtigte Resultate

Inhalt

1	Monitoring	2
2	Evaluationen	2
2.1	Bildung	2
2.2	Hochschulen.....	3
2.3	Forschungs- und Innovationsförderung	3
2.4	Raumfahrt	4

Im Einklang mit seinen verfassungsmässigen und gesetzlichen Verpflichtungen sowie den entsprechenden Beschlüssen des Bundesrates führt das SBFI Wirksamkeitsprüfungen durch, um die festgelegten Ziele bestmöglich zu erreichen, auch in Bezug auf Zweckmässigkeit und Effizienz. Die Wirksamkeitsprüfung generiert Wissen, das für die Planung und für strategische Entscheide nützlich ist.

Das Monitoring der Umsetzung sowie die Prüfung der Wirksamkeit der beschlossenen Massnahmen gehören somit zu den permanenten Aufgaben im BFI-Bereich. Sie liefern wertvolle Einsichten für die Beurteilung und Weiterentwicklung der BFI-Politik.

In diesem Anhang sind die wichtigsten Wirksamkeitsprüfungen aufgeführt, die bei der Erarbeitung der in dieser Botschaft vorgesehenen Massnahmen für die Periode 2025–2028 herangezogen wurden.

1 Monitoring

SKBF (2023). [Bildungsbericht Schweiz 2023](#)

Der Bildungsbericht ist ein gemeinsames Projekt von Bund und Kantonen. Der Bericht analysiert die Stärken und Schwächen im schweizerischen Bildungssystem, von der Vorschule bis zur Weiterbildung. Damit können Bund und Kantone die vorhandenen statistischen Daten und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Gestaltung der Bildungspolitik optimal nutzen.

SBFI (2022). [Forschung und Innovation in der Schweiz – Zwischenbericht 2022](#)

Der Bericht «Forschung und Innovation in der Schweiz» (F&I-Bericht) zeigt die Leistung des Schweizer Forschungs- und Innovationssystems (F&I-System) und trägt zu einem besseren Verständnis der Schweizer F&I-Landschaft bei. Die Erkenntnisse des F&I-Berichtes dienen als Grundlage für die Erarbeitung der jeweils auf vier Jahre angelegten Botschaften des Bundesrats zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI-Botschaft).

Der F&I-Bericht ist 2016 zum ersten und 2020 zum zweiten Mal erschienen. Ende 2022 wurde der Zwischenbericht 2022 publiziert. Dieser ist deutlich kürzer als die Langversionen 2016 und 2020. Nach dieser Zwischenpublikation werden Konzept und Inhalt der künftigen F&I-Berichtserstattung analysiert und neu festgelegt.

SBFI (2022). [Innovation in der Schweizer Privatwirtschaft. Ergebnisse der Innovationserhebung 2020](#)

Die Innovationserhebung stützt sich auf eine Umfrage der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Es ist die einzige Erhebung, die seit Mitte der 1990er-Jahre Informationen zur Innovationstätigkeit der in der Schweiz ansässigen Unternehmen liefert. Darüber hinaus liefert die Umfrage im Auftrag des BFS Indikatoren zur Digitalisierung in der Schweizer Privatwirtschaft.

2 Evaluationen

2.1 Bildung

(2022). [Evaluation Pilotprojekt viamia](#)

Zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials wurde im Jahr 2021 in elf Kantonen das Pilotprojekt viamia zur kostenlosen Standortbestimmung und Laufbahnberatung für Personen ab 40 Jahre eingeführt. Mittels einer Evaluation wurden die in dieser Pilotphase gemachten Erfahrungen ausgewertet. Ziel der Evaluation war, die vorgeschlagenen Instrumente und Formate hinsichtlich Inhalt, Nutzung, Umsetzung, Zufriedenheit, Wirkung und Optimierungsbedarf zu beurteilen. Die Kantone haben gestützt auf die Evaluationsresultate Anpas-

sungen am Angebot vorgenommen. 2022 wurde das optimierte Angebot schweizweit eingeführt. Es steht seither in allen Kantonen der Schweiz zur Verfügung. Die Kundenzufriedenheit ist sehr hoch.

(2023) Evaluation Stipendien an europäischen Hochschulen

Stipendien für Nachdiplomabildungen an den europäischen Hochschulinstituten Collège d'Europe Brügge/Natolin und dem Europäischen Hochschulinstitut in Florenz sind ein Instrument der Talentförderung und stärken den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie fachspezifische Expertise in der Schweiz im Bereich der Europastudien. Sie ermöglichen Zugang zu internationalen Netzwerken und leisten so einen Beitrag zur Beziehung zwischen der Schweiz und der EU. Die Evaluation untersucht die Effekte der Stipendien auf individueller und institutioneller Ebene und soll Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

2.2 Hochschulen

(2022). [Evaluation der Projektgebundenen Beiträge 2017–2020](#)

Seit 2000 werden von der Schweizerischen Hochschulkonferenz nach jeder Beitragsperiode Evaluationen über die Wirkung der eingesetzten Mittel durchgeführt (gemäss HFKG). Dabei werden standardisierte Evaluationen von Einzelprojekten summativ analysiert und Empfehlungen gesprochen.

(2022). [Evaluationen gemäss Art. 69 HFKG](#)

Gemäss HFKG unterbreitet der Bundesrat der Bundesversammlung alle vier Jahre einen Bericht über die Wirksamkeit der aufgewendeten, öffentlichen Mittel, die Auswirkungen des Finanzierungssystems auf die Haushalte von Bund und Kantonen und die Hochschulen, die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen und die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen.

WBF (2023). Zwischenevaluation des ETH-Bereichs in der Leistungsperiode 2021–2024. Bern: WBF

Alle vier Jahre inmitten der Leistungsperiode wird der ETH-Bereich von einer vom Bundesrat beauftragten, international unabhängigen Expertengruppe evaluiert. Vom ETH-Rat wird in diesem Rahmen ein Selbstevaluationsbericht und eine Stellungnahme zum Evaluationsbericht der Expertengruppe erarbeitet.

2.3 Forschungs- und Innovationsförderung

(2021). [Evaluation der Akademien der Wissenschaften Schweiz a+](#)

Die Evaluation der Akademien der Wissenschaften Schweiz a+ beinhaltet eine betriebswirtschaftliche Analyse sowie die Prüfung von Chancen und Risiken der Umsetzung von verschiedenen neuen Organisationsformen im Vergleich zum Ist-Zustand. Daraus entstehen Empfehlungen zur zukünftigen Organisationsentwicklung.

SWR (2022). [Institutionelle Gesamtevaluation des SNF](#)

Bei der Gesamtevaluation des SNF durch den SWR liegt der Fokus auf der Überprüfung seines Förderportfolios, der Funktion und Wirkung seiner «Förderpolitik» im schweizerischen BFI-System sowie seinen zentralen Förderinstrumenten und ihrer Bedeutung mit Blick auf die künftige Entwicklung.

(2022). [Evaluation des Netzwerks «Clinical Trial Unit CTU» und der Plattformen der «Swiss Clinical Trial Organisation» \(SCTO\)](#)

Die Swiss Clinical Trial Organisation SCTO wird vom Bund nach Artikel 15 FIFG gefördert. Die unabhängige Evaluation überprüft die Funktion und Bedeutung des CTU-Netzwerks sowie der

SCTO-Plattformen. Die Ergebnisse der Evaluation sollen zur Verbesserung und Effizienzsteigerung der Organisation der Unterstützungsleistungen zugunsten der klinischen Forschenden in der Schweiz beitragen.

(2023). [Evaluation des «Centre suisse d'électronique et de microtechnique CSEM»](#)

Die Evaluation des CSEM beinhaltet die Untersuchung der Bedeutung der Forschung und der Innovationswirkung des CSEM auf das Innovationsökosystem Schweiz. Sie fokussiert dabei auf die Positionierung und Wirksamkeit des CSEM im Innovationssystem der Schweiz sowie auf die Bedeutung des CSEM im regionalen Wissens- und Technologietransfer.

2.4 Raumfahrt

(2022). [Evaluation der Schweizer Weltraumpolitik von 2008](#)

Die Schweizer Weltraumpolitik vom 30. September 2008 ist extern evaluiert worden mit dem Ziel, Handlungsoptionen für deren Weiterentwicklung und Umsetzung zu identifizieren. Die Evaluation diente als Grundlage für die Weltraumpolitik 2023, die der Bundesrat am 19. April 2023 verabschiedet hat.